



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 29

Freitag, den 18. März 2022

Nummer 3

EINLADUNG

zur
Bürgerversammlung

am Freitag, 01. April 2022

um 19:00 Uhr
im

„Franziskus“ - Kindergarten,
Alpenstr. 16,
86836 Klosterlechfeld

Rudolf Schneider
1. Bürgermeister

Die aktuell gültigen Corona Regeln sind zu beachten.

Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1
Telefon 08232/23 43
E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de
E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de
Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

jeden 1. + 3. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberger, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331
www.junges-lechfeld.de

Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

Seniorenbeauftragter:

Werner Karge

Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

Aktuelle Termine: 24.03., 07.04.2022 oder nach Vereinbarung

Rathaus Klosterlechfeld, EG (Besprechungszimmer)

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer, Tel. 08232/5009-137 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Donnerstag, 14.04.2022

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Montag, 04.04.2022

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



Rathausecho

„RAMA DAMA“

Gemeinsam für einen sauberen Ort!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist wieder an der Zeit, unsere Flur und unseren Ort von Unrat und Müll zu befreien. Leider werfen immer wieder Mitmenschen achtlos ihren Abfall irgendwo in die Gegend, ohne sich Gedanken zu machen, dass dadurch unser Ortsbild und die freie Landschaft stark darunter leidet.

Ich bitte Sie deshalb, uns

am Samstag, 19. März 2022
in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

tatkräftig bei unserem diesjährigen „Rama Dama“
zu unterstützen.



Bitte bringen Sie Ihre eigene Warnweste mit. Die Aufräum-Aktion blickt auf eine Tradition zurück. Bitte unterstützen Sie uns, damit das „Rama Dama“ 2022 auch heuer wieder ein voller Erfolg wird. Wir freuen uns über jede helfende Hand und auf einen „ertragreichen“ Rama-Vormittag bei hoffentlich schönem Wetter. Für alle Helfer gilt Maskenpflicht.

Nach Abschluss der Aufräum-Aktion lade ich Sie zu einer kleinen Brotzeit in den Lechfeldergarten ein.

Rudolf Schneider, 1. Bürgermeister

■ Haushalt 2022 wurde beraten

Mehr als 1,6 Millionen Euro werden im neuen Haushaltsplan für die Kinderbetreuung vorgesehen. Das ist einer der größten Ausgabeposten, die der Haupt- und Finanzausschuss in der Beratung des Haushaltsplanes absegnet hat. Um die kommunalen Pflichtaufgaben bewältigen zu können, erhält Klosterlechfeld rund 2,3 Millionen Euro als Anteil an der Einkommensteuer, sowie 38.000 Euro an der Umsatzsteuer und rund eine Million als Schlüsselzuweisung. Die Kreisumlage bleibt mit rund 1,5 Millionen Euro stabil.

Neben der Kinderbetreuung schlagen auch einige Gebäude- und Straßenerhaltungskosten im Verwaltungshaushalt zu Buche. So sind 130.000 Euro für den Straßenunterhalt, 30.000 Euro für die Fassadensanierung an der Grundschule und rund 40.000 Euro für das Gebäude des Bauhofs einschließlich neuer Heizung vorgesehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Bauhof Fahrzeug durch ein Leasingfahrzeug zu ersetzen. Der jährliche Leasingbetrag von 18.000 Euro, ist günstiger als die Reparaturkosten des alten Fahrzeugs, sagte Bürgermeister Rudolf Schneider. Weitere Posten wurden für die Möblierung des Sitzungssaales im Rathaus mit 5.000 Euro und für den Wegebau und die Wasserleitung im Friedhof eingeplant. Zusammen mit den Verwaltungskosten wurden 65.000 Euro an Ausgaben für den Friedhof eingeplant. Darin enthalten, sind auch die weiteren Sanierungsmaßnahmen der Gehwege enthalten. Künftig werden die Leistungen des Bestattungsdienstes von der Gemeinde bezahlt und die Gebühren den Grabnutzern in Rechnung gestellt.

Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld steigt um rund 60.000 Euro auf knapp 350.000 Euro an. Der überwiegende Grund dafür sind steigende Personalkosten. Das Volumen des Verwaltungshaushalt erhöht sich gegenüber 2021 von rund 5,3 auf circa 5,8 Millionen Euro. Der Haushalt sieht eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von rund 330.000 Euro vor.

Der Vermögenshaushalt steht um etwa die Hälfte von 4,1 auf 2,2 Millionen zusammen. Der Grund dafür ist der Abschluss von zwei Großprojekten, nämlich der Neubaus des Franziskuskindergartens und der Sanierung der Schule. Hierfür sind in diesem Jahr nur noch Restzahlungen fällig. Neu investiert wird die Gemeinde in den Einbau einer raumluftechnischen Anlage (RLT-Anlage) in der Grundschule. Von den geplanten Gesamtkosten von 660.000 Euro werden 400.000 in diesem Jahr veranschlagt. Die Förderung in Höhe von rund 500.000 Euro wird aber erst 2023 erwartet. Für die Sanierung des Kindergartens „Maria Hilf“ in der Försterstrasse wurden für dieses Jahr die Planungskosten mit 120.000 Euro bereitgestellt und ebenfalls ein Antrag auf Förderung einer RLT-Anlage gestellt. Dafür wurden 300.000 Euro als erster Anteil im Haushalt bereitgestellt. Für den beschlossenen Bau eines Geh- und Radweges südlich der Schwabmünchner Straße in Richtung Untermeitingen wurden 100.000 Euro einkalkuliert. Dazu kommen noch 200.000 Euro für die notwendige Kanalsanierung im Bereich der Eichendorffstraße und 10.000 Euro für die Schaffung eines neuen Urnenfeldes mit Urnenhülsen im Friedhof. Für den Winterdienst ist die Beschaffung von einem Salzstreuer für rund 19.000 Euro vorgesehen.

Um all diese und weitere Ausgaben leisten zu können ist eine Entnahme, in Höhe von rund 710.000 Euro zum Haushaltsausgleich notwendig.

Vor der endgültigen Genehmigung des Haushaltsentwurfs durch den Gemeinderat bewilligte der Haupt- und Finanzausschuss noch einige Zuschussanträge. So wurden für die aktive Feuerwehr Einsatzmittel und Kleidung für zusammen rund 23.000 Euro und für Tische und Stühle im Saal des Feuerwehrhauses knapp 6.000 Euro vorgesehen. Des Weiteren sind Renovierungsmaßnahmen im Feuerwehrhaus sowie in den Räumlichkeiten des Musikvereins geplant. Der Musikverein wird bei der Ergänzung des Notenmaterials und der Trachtenkleidung mit rund 2.000 Euro unterstützt. Der Seniorenclub erhält 500 Euro für seine Muttertags- und Weihnachtsfeiern, sowie für Ausflüge. Der neue Anstrich an der Ostseite der denkmalgeschützten Klostermauer wird mit 1.000 Euro von der Gemeinde an die Katholische Kirchenstiftung unterstützt. Schließlich beteiligt sich Klosterlechfeld an einer gemeinsamen Spende der Lechfeld-Gemeinden an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge von zusammen 1.000 Euro.

■ Gemeinderätin Franziska Hund vereidigt

Franziska Hund wurde in der Fraktion der Unabhängigen Klosterlechfelder Wählergemeinschaft (U.K.W.) von Bürgermeister Rudolf Schneider im Amt der Gemeinderätin vereidigt.



Franziska Hund wurde als Gemeinderätin vereidigt.

Foto: Hieronymus Schneider

Franziska Hund ist gelernte Diplom-Designerin mit dem Schwerpunkt Fotografie. Sie schätzt das dörfliche Zusammenleben seit sie vor 18 Jahren aus München zugezogen ist und will deshalb die Vereinskultur und Treffpunkte für Jugendliche, aber auch Senioren fördern.

Bürgermeister Schneider berichtete aus der Runde der Lechfeld-Bürgermeister vom Angebot einer Bürger-App eines jungen Unternehmens. Mit dieser App könnten Push-Informationen auf Smartphones der Bürger zusätzlich zur Homepage gesendet und Anträge an die Verwaltung online gestellt werden. Die App könnte langfristig auch von den Vereinen für Informationen genutzt werden. Die Gemeinderäte sprachen sich grundsätzlich für die Einführung einer Bürger-App aus, die aber nicht das Gemeindeblatt ersetzen solle. Zur Verkehrsbelastung teilte Schneider mit, dass bei der einwöchigen Geschwindigkeitsmessung der Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte im September in der Schwabstadler- und Schwabmünchner Straße erhebliche Überschreitungen der erlaubten 50 km/h um bis zu 40 km/h festgestellt und mit Bußgeldern belegt wurden.

In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses wurde das gemeindliche Einvernehmen für den Bau eines Doppelhauses in der Südstraße unter Änderung des Bebauungsplans, zur Nutzungsänderung von zwei Gewerbeflächen zu sieben Wohnungen in der Bahnhofstraße und zum Anbau an einem Haus in der Schulstraße erteilt. Für einen bereits 2017 genehmigten, aber bisher noch nicht durchgeführten Anbau einer Einliegerwohnung in der Schillerstraße wurde die Baugenehmigung um zwei Jahre verlängert. Dagegen wurde der Bau eines Carports für ein Wohnmobil wegen der direkten Angrenzung zur Südstraße abgelehnt. Der im Zuge der Baumaßnahmen beschädigte Gehwegbereich an der Schwabmünchner Straße bei der ehemaligen Gärtnerei muss auf Kosten des Bauherrn erneuert werden.

■ Bauausschuss überzeugt sich vor Ort

Bei der Aufstellung des Haushalts 2022 wurden die notwendigen Renovierungen in oder an drei für die Gemeinde wichtigen Gebäuden schon in Aussicht gestellt. Nun besichtigte der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss die neuralgischen Stellen, um sich einen Eindruck vom Sanierungsbedarf zu verschaffen unter der Leitung von Werner Karge (CSU). Die erste Station des siebenköpfigen Ausschusses befand sich gleich im Dachgeschoss des Rathauses. Dort hat der Musikverein sein Proberaum. Deswegen zweiter Vorsitzender Raphael Kuhn erläuterte anschaulich, dass die Wände einen neuen Anstrich und der etwa 40 Jahre alte PVC-Bodenbelag mindestens eine Generalreinigung oder eine Erneuerung nötig haben. Auch Vorhänge und Sitzkissen auf den Stühlen müssten dringend erneuert werden. Für die bessere Lesbarkeit der Noten soll zusätzlich zu den vorhandenen Kronleuchtern eine energiesparende Beleuchtung installiert werden. Hierfür wird die Gemeinde einen Zuschuss von 6.000 Euro geben. Die Arbeiten werden von den Mitgliedern des Musikverein ausgeführt.

Im Feuerwehrhaus an der Bahnhofstraße müssen im Obergeschoss drei Toiletten und die Holzdecke im Bereich des Treppenhauses sowie die beiden Dachfenster erneuert werden.

Die Vorarbeiten, also den Ausbau des alten Materials übernimmt die Feuerwehr. Im Schlauchturm müssen zwei Fenster ausgetauscht werden. Marco Meyer sprach als Vertreter der Feuerwehr auch ein längerfristiges Problem an. Bisher werden die Feuerwehrschräume in einem langen Becken gewaschen und dann im Turm zum Trocknen aufgehängt. Diese Methode sei nicht mehr zeitgemäß. Die Anschaffung einer modernen Schlauchwaschmaschine sei aber wegen der hohen Kosten nur langfristig machbar. Eine Möglichkeit wäre die kostenpflichtige Nutzung einer solchen Anlage, wie sie zum Beispiel in Langeringen vorhanden ist.



Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss überzeugte sich vor Ort von den notwendigen Renovierungen. Von links: Anton Hirschmiller, Matthias Krause, Werner Karge, Johanna Müller, Franziska Hund, Dr. Christoph Donderer und Stefan Winterkamp.

Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass die Fassade am Westeingang der Grundschule aufgefrischt werden sollte. Der Putz weist dort einige Schäden auf und die in den 1990er-Jahren angebrachte Fassadenfarbe mit Designelementen ist stark verblasst. Das Gremium entschied sich dafür, eine neue Feinputzschicht anzubringen und beim Anstrich nur den Schriftzug „Von Imhof Schule“ und die beiden Wappen zu erneuern. Auf weitere farbliche Gestaltungen oder Fassadenverkleidungen soll vorerst verzichtet werden. Die Kosten an der Außenfassade werden auf rund 30.000 Euro geschätzt.

Die abschließende Entscheidung über den Umfang der Renovierungen wird auf Vorschlag des Ausschusses im Gemeinderat getroffen.

Schließlich stand auch noch ein Verkehrsproblem auf der Tagesordnung. Die Otto-Wanner-Straße wird durch parkende Fahrzeuge an der Westseite so verengt, dass der Durchgangsverkehr oft auf den Fußgängerbereich ausweichen müsse. Dieses Problem könne aber erst im Zuge des Bebauungsplans für das unmittelbar angrenzende neue Wohngebiet gelöst werden.

■ Mahnwache für Frieden in der Ukraine

Auf Initiative von Gemeinderatsmitglied Jürgen Langhammer organisierte die Gemeinde Klosterlechfeld spontan eine Mahnwache für den Frieden in der Ukraine.

Der zweite Bürgermeister Erwin Mayer übernahm die Vorbereitungen für den im Urlaub befindlichen Bürgermeister Rudolf Schneider. Zur Veranstaltung am Sonntag um 19 Uhr war Bürgermeister Schneider zusammen mit Gemeinderatsmitglied Jürgen Langhammer und dem katholischen Pfarrer Thomas Demel von der Ladefläche eines Bauhoffahrzeuges aus einem Aufruf zur Solidarität und Anteilnahme mit den Menschen in der Ukraine.



Bürgermeister Rudolf Schneider, Jürgen Langhammer und Pfarrer Thomas Demel (von links) riefen zur Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und zum Gebet für den Frieden auf.

„Die Situation in der Ukraine macht uns alle betroffen, die Bilder der Menschen die aus Angst um ihr Leben aus ihrer Heimat flüchten, gehen zu Herzen“, sagten sie wohlwissend, dass die Menschen aus der Gemeinde an dieser Situation nicht wirklich etwas ändern können.

Dennoch bestärkten die weit über hundert Besucher auf dem Festplatz den Willen, ein Zeichen gegen den Krieg und menschliches Leid zu setzen. „Auch wenn wir nur wenige in einer kleinen Gemeinde sind, ist es ein einzelner Tropfen im weltweiten Ozean, der sich gegen diesen Krieg stemmt“, war als Credo der Teilnehmer zu hören.



Der Ukrainische Freundeskreis Lechfeld setzt sich seit etwa 30 Jahren für die Menschen in der Ukraine ein.

Der ukrainische Freundeskreis Lechfeld brachte eine gelb-blaue ukrainische Nationalflagge mit, andere Besucher hatten Kerzen angezündet, um ihrem Mitgefühl Ausdruck zu verleihen. Pfarrer Demel schloss die Kundgebung mit einem Gebet ab und nach dem gemeinsamen „Vater unser“ läuteten noch minutenlang die Kirchenglocken.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende und senden Sie ein Zeichen der Solidarität für die Kinder und ihre Familien aus der Ukraine.

Vielen Dank!

Spendenkonto:

Bayerisch-Ukrainischer-Freundeskreis-Lechfeld e.V.

Kreissparkasse Augsburg

BIC: BYLADEM1AUG IBAN

DE43 7205 0101 0760 7740 00

Kindergarten stürmt das Rathaus

Es ist eine schöne Tradition des Kindergartens aus Klosterlechfeld, wenn die verkleideten Kindergartenkinder am Altweiberfasching durchs Dorf ziehen, um den Fasching einzuläuten.



Dabei stürmten die Kinder auch das Rathaus und Bürgermeister Rudolf Schneider durfte einige Aufgaben erfüllen und mittanzen.



Veranstaltungskalender

Bei entsprechenden Änderungen bzw. Anfragen zu geplanten Veranstaltungen bittet die Gemeinde mit dem Rathaus bzw. der VG Lechfeld (Ordnungsamt) Kontakt aufzunehmen.

März 2022		
18.03./ 13:00 – 16:00	Frühlingsbasar zugunsten von Kindern aus der Ukraine (Kaffee Kuchen auch zum Mitnehmen, gebasteltes alles gegen Spende)	Franziskus Kindergarten
19.03./09:30	RamaDama	Treffpunkt: Feuerwehrhaus
19.03. 09:00 – 12:00 Uhr	Kompostierplatz	Eröffnung nach Winterpause
23.03/19 Uhr	Dorfgemeinschaftssitzung	Feuerwehrhaus
25.03.	Handykurs	
26.03./ 10:00 – 13:00 Uhr	Repair-Café	TSV Klosterlechfeld

April 2022		
01.04./ 19 Uhr	Bürgerversammlung	Franziskus Kindergarten
02.04	Altpapiersammlung	TSV
09.04/ 13:30 Uhr	Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür (soweit es die Pandemie zulässt)	
10.04	Fest des Maria Hilf Kindergartens am Karlvarienberg	
25.04./ 19 Uhr	4. Gemeinderatssitzung	
30.04	Maibaumaufstellung	

Fundsachen

Bis zum 09.03.2022 wurden folgende Fundsachen beim Fundbüro im Rathaus Klosterlechfeld, Tel. 08232 2343 abgegeben:

Nr.	Funddatum	Gegenstand	Beschreibung
30	02.09.2021	Kleines blaues Buch	Aufschrift: Gott schütze Dich
31	22.09.2021	Rollstuhl	schwarz
32	23.09.2021	Rollator	Schwarz
33	27.09.2021	Mitarbeiterkarte	weiß
34	07.10.2021	Herrenrad, Trekking-Fahrrad	weiß
35	07.10.2021	Kinderfahrrad, Mountainbike	
36	25.11.2021	Kindermütze	gelb
37	25.11.2021	Kleiner Geldbeutel	Rot, blau, grün
38	25.11.2021	Schlüsselbund	
39	25.11.2021	Fahrradschlüssel	
40	03.01.2022	Geldbörse	
41	03.01.2022	QSE-Energiecard	
42	10.01.2022	Schlüssel	lila
43	07.02.2022	Toyota Autoschlüssel	

März-Rätsel

L	E	R	C	H	E	N	W	E	G	F	U	B	A	O	I	A	A	S
O	T	B	U	F	W	U	E	S	A	U	E	E	E	A	I	D	B	C
T	I	U	E	S	C	W	E	O	R	R	T	B	W	O	R	U	T	H
F	U	G	G	E	R	S	T	R	A	S	S	E	T	A	T	O	I	U
R	E	S	E	T	T	F	E	F	G	T	O	P	F	E	U	E	T	L
I	E	S	D	Z	B	E	D	O	D	Z	B	T	Z	G	L	L	I	S
N	I	B	S	S	G	S	S	F	O	E	R	C	A	P	I	L	D	T
G	T	P	F	T	E	C	E	S	A	P	T	R	S	S	C	E	L	R
S	A	E	U	R	S	T	S	O	P	D	E	P	R	G	H	U	F	A
T	T	E	M	A	R	F	P	R	S	S	M	B	F	S	S	E	L	S
R	D	M	C	S	S	E	G	A	G	S	S	O	P	S	T	P	M	S
A	M	B	U	S	S	B	O	T	E	R	A	F	B	E	R	M	F	E
S	E	S	P	S	R	S	D	O	F	S	S	L	M	G	A	U	I	L
S	B	R	E	I	T	E	S	T	R	A	S	S	E	M	S	E	D	M
E	R	E	U	S	U	I	F	S	O	S	O	S	S	R	S	M	P	O
I	E	P	E	F	S	E	P	B	R	S	P	F	S	M	E	M	B	S
T	I	T	A	S	I	S	P	S	S	A	N	O	N	A	E	N	O	S

Wir haben uns erneut ein Wörterrätsel ausgedacht. Suchen Sie, sechs Straßennamen. Sie sind fündig geworden, schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und Telefonnummer an k.wesch@klosterlechfeld.de

Sie können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Die oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Ihre Lösungen.



Wir daheim auf dem Lechfeld

Die Nachbarschaftshilfen „Wir daheim auf dem Lechfeld“ laden ein zum:



Reparieren statt gleich Wegwerfen Repair-Café



Ob kaputte Hose, Wecker oder Fahrradschlauch, wir versuchen unser Bestes, dass es vielleicht wieder funktioniert und ganz ist.

Geben Sie ihren defekten oder kaputten Schätzen noch eine Chance!

Ort: TSV-Klosterlechfeld, Am Sportplatz 1,
Klosterlechfeld

Wann: Samstag den 26.03.2022

Uhrzeit: von 10.00 – 13.00 Uhr

NEU – für alle
Lechfeldgemeinden!

Während wir versuchen, Ihre **Kleingräte**, liebevollen **Kleidungsstücke**, **Spielzeuge** oder **alten Schätze zu reparieren**, laden wir Sie zu **Kaffee und Kuchen** ein.

Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen!

Bitte bringen Sie vorhandene Ersatzteile oder vielleicht nötige Werkzeuge mit. Natürlich besitzen wir auch viele Werkzeuge. Wir sind alle ehrenamtlich tätig und übernehmen keinerlei Haftung!

Bei Fragen und Anmeldung:

Viktoria Hadersdorfer

Tel: 08232/5009-137 oder
0176/45572678

viktoria.hadersdorfer@caritas-
schwabmuenchen.de



möchte. Fallen auch nur ein oder zwei Sänger*innen aus, ist die Singfähigkeit des Chores nicht mehr gegeben.

Nachdem Kassiererin Luci Erling das Zahlenwerk des Kassenberichtes vorgetragen hatte und auf Vorschlag der Kassenprüfenden entlastet worden war, stand die Wahl der neuen Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Die Herren Bürgermeister als Wahlausschuss und alle Anwesenden schätzten sich glücklich über die Bereitschaft der bisherigen Vorstandschaft, geschlossen noch eine weitere Legislaturperiode (drei Jahre) weiterzumachen. Daher war der Wahlvorgang nur noch Formsache.



(von links): **Wolfgang Sonnabend (Notenwart)**, **Jürgen Nesecker (Beisitzer)**, **Norbert Pritzl (2. Vors.)**, **Ulrike Körner (Beisitzerin)**, **Nicole Salz (Schriftführerin)**, **Ulrich Thierauf (1. Vors.)** und **Luciana Erling (Kassiererin)**. **Beisitzer Johann Klem fehlte entschuldigt.** Foto: Bilder: H. Wettengel

Mit den Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft fand der Abend seinen glänzenden Abschluss. Durch die Herren Bürgermeister Rudolf Schneider und Peter Daake ins „rechte Licht“ gerückt, präsentieren sich die Geehrten im Bild (von links): Ehrenchormeister Günter Meyer (60 Jahre), Ehrenmitglied Adolf Heckl (50 Jahre), Ehrenmitglied Edeltraud Baierl (50 Jahre), Vorsitzender Ulrich Thierauf (25 Jahre) und Ehrenmitglied Johann Sirch (50 Jahre). Volker Jantzen (40 Jahre) konnte an seinem Wohnort Heidelberg geehrt werden, Manfred Ortlieb und Hans-Theo Brendel hatten sich entschuldigt.



■ Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Helau mit Hygieneverordnung

Trotz der vielen Coroneinschränkungen feierten wir mit den Kindern Fasching.

Bei Schaumschokokusswettessen ging es in der Mensa hoch her. Jeder feuerte jeden an. Die Gewinner der einzelnen Tische dürfen sich über einen Eisgutschein freuen.

Bei sonnigem Frühlingwetter konnten wir mit den Nachmittagskindern mit Abstand verschiedene Faschingsspiele durchführen. Zu fetziger Musik machte die Reise nach Jerusalem oder der Luftballontanz den Schülern richtig viel Spaß.



Vereine und Verbände

■ Männergesangsverein Liederkranz

Die Alten sind die Neuen - Vollversammlung beim Liederkranz

Trotz der durch Corona verursachten Einschränkungen hat der Männergesangsverein Liederkranz Lechfeld die seit einem Jahr überfällige Vollversammlung durchgeführt. Mehr als ein Drittel aller aktiven und fördernden Mitglieder waren vertreten, was die hohe Verbundenheit mit dem Verein zeigt. Insbesondere konnten Bürgermeister Rudolf Schneider und der 3. Bürgermeister von Untermeitingen, Peter Daake, sowie zahlreiche Ehrenmitglieder begrüßt werden.

Im Mittelpunkt des Abends stand der vom Vereinschronisten und Ehrenvorsitzenden Harry Wettengel zusammengestellte Bilderreigen über die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre, die über weite Phasen von der Corona-Pandemie geprägt waren. Mit großem Interesse und auch Vergnügen verfolgten die Anwesenden den humoristischen Vortrag des ersten Vorsitzenden.

Bei dem Rückblick wurde aber auch deutlich, dass in den zwei Jahren, Corona bedingt, sämtliche gesanglichen Veranstaltungen abgesagt werden mussten, ein Umstand, der uns als Gesangsverein ganz tief getroffen hat. Das kann nicht ohne Folgen für den Chor bleiben, sind doch die Auftritte in der Öffentlichkeit das einzige Mittel, wirksam Werbung zu betreiben. So erhalten nur noch 15 Sänger*Innen den Chor vom Liederkranz am Leben. Mit Bangen schauen Chor und Verein in das Jahr 2022, in dem der Liederkranz sein 70'stes Gründungsjubiläum feiern



Verabschiedung

Nach mehr als 20 Jahren als Lehrerin an der Von-Imhof Grundschule in Klosterlechfeld wurde Frau Bernadette Adamietz mit einer kleinen Feier unter freiem Himmel in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach einem flotten Lied der GrundschulKinder und rückblickenden sowie vorausschauenden Worten der Schulleiterin Frau Nett würdigte der Bürgermeister Herr Schneider und die Schulfamilie die Arbeit von Frau Adamietz. Auch unsere beiden Vorstände Frau Egg und Frau Jahnke reihten sich unter den Gratulanten ein. Wir Betreuer schätzten Frau Adamietz schon als Klassenlehrerin oder Chorleiterin unserer eigenen Kinder.



Die Clowns sind los

Ob Pappteller, Kochlöffel oder Pappbecher, alles verwandelt sich unter den Händen der Kinder in eine lustige Clownsfamilie. Die bunten Gesellen zaubern etwas Fasching in die Räume der Mittagsbetreuung.

Ein bisschen närrische Zeit muss sein!



Foto: Franziska Hund

■ Naturfreunde Klosterlechfeld e.V.

Liebe NaturFreundinnen und NaturFreunde

Nach langer Zwangspause wollen wir unter Einhaltung der aller erforderlichen Schutzmaßnahmen wieder viele Gemeinsamkeiten pflegen und ein kleines Programm anbieten. Wir starteten bereits am 10.03. mit einer Wanderrunde am Nachmittag.

Gleichzeitig greifen wir die Anregungen zu einem Naturfreunde-Stammtisch auf und werden diese probeweise umsetzen.

Erster Stammtisch zum Plausch bei Kaffee und Kuchen ist am Donnerstag, **den 31.03.22 ab 14.30 Uhr im Lechfelder Garten in Klosterlechfeld**. Es ist vorgesehen, diesen Stammtisch zunächst grundsätzlich am letzten Donnerstag im Monat durchzuführen. Dazu sind alle NaturFreundinnen und Naturfreunde zum Gedankenaustausch herzlich willkommen.

Ein Jahresprogramm in Kurzformat wird in Kürze wieder verteilt werden und ist auf der homepage unter www.naturfreunde-klosterlechfeld.de nachzulesen.

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Samstag, 26.03. Frühjahrsputz und Arbeiten rund ums Oskar-Weinert-Haus

Alle Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder sind eingeladen, zum Hausputz und Arbeiten rund ums Haus mitzuhelfen. Insbesondere nach der Winterzeit sind viele helfende Hände notwendig, um das Naturfreundehaus und Freigelände für die Öffnung am 02. April vorzubereiten. **Beginn: um 9.00 Uhr**

Samstag, 02.04. um 18.00 Uhr *Almauftrieb im NaturFreundehaus*

Einzelheiten werden in Abhängigkeit von der Coronapandemie und Flüchtlingssituation bekanntgegeben.

Donnerstag, den 07.04. Wanderung zum Aussichtspunkt Schwalbstein über den Lechhöhenweg bei Hohenfurch

Abfahrt: 13.00 Uhr, KLL Festplatz, eigene PKWs

Anmeldung: bei Lothar Hlinka oder Marianne Buck

Sonntag, den 10.04. Saison Eröffnung - Wassersport - Kongotour

Saisoneröffnung der NaturFreunde ist die "Kongotour" auf dem Lech von Landsberg bis Kaufering. Wir paddeln mit Kanu und Riverbug. Ebenso ist Stand up Paddling möglich. (Ausrüstung bei Manu wie üblich). Kaffee und Kuchen zum Abschluss beim Oskar-Weinert-Haus.

Treffpunkt: um 11.00 Uhr,

Kaufering, Parkplatz Schwimmbad

Die Ausschreibung erfolgt mit e-mail.

Interessenten bitte bei Michael Erhard nachfragen.

Tel. 08232-77430 oder nfklosterlechfeld-kanu@gmx.de

Montag, den 18.04. Ostereiersuchen am Ostermontag

Beginn: 14.30 Uhr am Oskar-Weinert-Haus

Kosten: pro Kind bei der Anmeldung, Vereinskinder sind frei

Anmeldung bis 09.04. bei den Jugendreferenten

Stefan Konietzka, Tel. 0162-1872931 oder

Bianca Brünsch, Tel. 0159-02138121 oder

email: nfklosterlechfeld-jugend@gmx.de



Das Naturfreundehaus erwartet seine Gäste

Foto: Rudolf Pfeifer

Aktuelles vom Oskar-Weinert-Haus

Für die steigende Anzahl der Flüchtlinge aus der Ukraine müssen die Kommunen Notunterkünfte und Betreuung vorbereiten. Nach Anfragen der Gemeindeverwaltungen haben wir unser Naturfreundehaus in einer Sonderaktion mit vielen Helfern am Sonntag, den 06.03. zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine gereinigt und vorbereitet.

Herr Maisterl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Scheuring, hat sich vor Ort im Oskar-Weinert-Haus über die Unterbringungssituation und Betreuung der Flüchtlinge informiert.

Die Vorstandschaft bittet die Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder sich im Falle der Belegung des Naturfreundehauses mit ukrainischen Flüchtlingen an deren Betreuung zu beteiligen.

Die Vorstandschaft sagt den fleißigen Helfern und Helferinnen für ihr Engagement vielen herzlichen Dank.

Wir wissen nicht, wohin uns die Auswirkungen der Krieges noch führen werden. Gemeinsam wollen wir den Weg gehen und mit unseren Möglichkeiten helfen.



Foto: Lothar Hlinka

Trachten- und Volkstanzverein Lechfeld e.V.

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen



Die Geehrten von links: Brigitte Sturm, 2. Vorsitzende Edelgard Friedrich, Daniela Friedrich, Arnold Sturm, 1. Vorsitzende Elfriede Graalheer.

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen

An der Jahreshauptversammlung am 11.02.2022 im Franziskus Kindergarten in Klosterlechfeld begrüßte die 1. Vorsitzende Elfriede Graalheer besonders den 2. Bürgermeister Erwin Mayer von Klosterlechfeld, 1. Bürgermeister Simon Schropp von Untermeitingen und 3. Bürgermeister Stephan Hammer von Graben.

Nach dem Kassenbericht von Erika Abele und dem Bericht der 1. Vorsitzenden Elfriede Graalheer standen Ehrungen auf der Tagesordnung.

Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Arnold Sturm, Brigitte Sturm und Daniela Friedrich mit Urkunde und der Vereinsnadel in Silber ausgezeichnet.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen.

Zum Wahlvorstand wurde Simon Schropp, als Wahlhelfer Erwin Mayer und Stephan Hammer bestimmt.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer beantragte Simon Schropp die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig.

Neuwahlen

Die 2. Vorsitzende Edelgard Friedrich kandidierte nicht mehr.

Für alle zu wählenden Posten lagen jedoch Wahlvorschläge vor.

Es gab keine Probleme und Wahlvorstand Simon Schropp leitete die Wahlen souverän.

Wahlergebnis:

1. Vorsitzender	Donald Graalheer
2. Vorsitzende	Elfriede Graalheer
Kassiererin	Erika Abele
Schriftführerin	Erika Ortlieb
Trachtenwartin	Maria Engel
Jugendleiterin	Nicole Graalheer und Franziska Lauer
Kassenprüfer	Karl-Heinz Kuiper und Herbert Friedrich

Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig gewählt.

Zu Punkt Verschiedenes teilte der neue 1. Vorsitzende Donald Graalheer mit, dass das Grünkohlessen am 05. März 2022 ab 17.30 Uhr im Bürgerhaus in Graben stattfindet.

Donald Graalheer dankte den Anwesenden für ihr Kommen und schloß die Versammlung.

TSV Klosterlechfeld

Abt. Turnen

Sportabzeichen Urkundenverleihung 2021.....

... findet auch wieder nicht statt.

Da es nicht absehbar ist, wie lange diese Situation noch anhält, haben wir uns entschlossen, auch in diesem Jahr auf eine offizielle Verleihung der Urkunden zu verzichten und sie nach und nach zu verteilen.

2021 war im Vergleich zu 2020 ein etwas besseres Sportabzeichenjahr für den TSV Klosterlechfeld, wenn wir auch nicht an das Ergebnis von 2019 anknüpfen konnten.

77 Urkunden waren zu vergeben. 46 Kinder und Jugendliche (22 Mädchen, 24 Jungen) und 31 Erwachsene (13 Frauen, 18 Männer) und immerhin 6 Familienurkunden.

10 x Bronze, 30 x Silber und 37 x Gold.

Im Ferienprogramm hatten wir 7 Teilnehmer, die nahezu alle die erforderlichen Leistungen für eine Urkunde erbrachten

Jüngste Teilnehmer/in: Lena Dießner, 8 Jahre alt

Älteste Teilnehmer/in: Sonja Rummelmaier mit 84 Jahren, (37. Sportabzeichen) und Jürgen Huhnholz mit 81 Jahren, (3. Sportabzeichen)

Weitere Rekorde:

Männer: Eckhard Lindenau 41. Wiederholung

Jugend weibl.: Lea Fronius 9. Wiederholung

Auch unser Bürgermeister Rudolf Schneider legte 2021 sein 18. Sportabzeichen ab.

Wenn alles gut geht, fangen wir wieder ab 10.05.22 bis Ende September mit dem Training und der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an.

Treffpunkt: jeden Dienstag 17:45 Uhr an der Schulturnhalle in Klosterlechfeld.

Eingeladen ist jeder ab 6 Jahren.